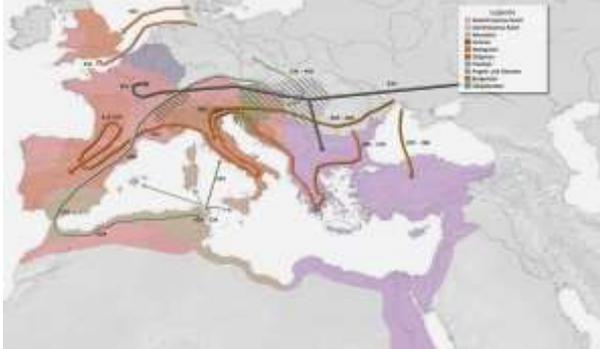


## Steckbrief Gesellschaftswissenschaften

<p>passende Bilddarstellung/Foto</p>	 <p>Karte Europas in der Spätantike zur „Völkerwanderung“.  <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/V%C3%B6lkerwanderung#/media/Datei:Voelkerwanderungskarte.png">Aus: https://de.wikipedia.org/wiki/V%C3%B6lkerwanderung#/media/Datei:Voelkerwanderungskarte.png</a>  [gemeinfrei]</p>
<p>Thema/Idee</p>	<p>Trier in der Völkerwanderung</p>
<p>Lernfeld</p>	<p>Lernfeld I. 3 besonders I.3.1 (Orientierung), I.3.3 (Herrschaft) und I.3.5 (Weltdeutungen) im Fach Geschichte, ferner I.4.1 (Mittelalter – Orientierung)</p>
<p>Kompetenzen (bitte die jeweiligen Kompetenzen be- nennen)</p>	<p>Fachkompetenz: nach religiösen Weltdeutungen forschen, Auswirkungen der römischen Herrschaft in der Region kennen, zeitliche und räumliche Ausdehnung antiker Kulturen miteinander in Verbindung bringen  Methodenkompetenz: antike Kulturen zeitlich und räumlich einordnen  Kommunikationskompetenz: anhand von Karten und Kartenfolgen Veränderungen beschreiben und erklären, verschiedene Perspektiven wahrnehmen  Urteilskompetenz: Bezüge und Abhängigkeiten zwischen räumlichen Gegebenheiten und politischem Handeln herstellen, Bedeutung religiöser Vorstellungen bewerten</p>
<p>Klassenstufe, Schulform</p>	<p>Klasse 7 Fach Geschichte Gymnasium und RS+</p>
<p>Autor/-in</p>	<p>Otmar Nieß StD i. R.</p>
<p>Inhaltliche Kurzbeschreibung</p>	<p>Das Modul Trier in der Völkerwanderung gestattet eine differenzierte Betrachtung der damaligen Vorgänge in den Kategorien Herrschaft, Gesellschaft, Wirtschaft und Weltdeutung. Es zeigt die Veränderungsprozesse in Westeuropa auf und gestattet Rückschlüsse auf die weitere Entwicklung in den germanischen Folgereichen (z.B. Rolle der Geistlichkeit).  Das Modul besteht aus zwei Seiten Quellenmaterial und zwei weiteren Seiten mit methodischen Hilfestellungen und ergänzenden und vertiefenden Hinweisen.</p>